Der Landrat

Landkreis Konstanz

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Straßen	14.08.2019	**2019/183**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	16.09.2019

Tagesordnungspunkt 4

K 6177 Sanierung der Kreisstraße zwischen Bittelbrunn und Honstetten; Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Sanierung der K 6177 zwischen Bittelbrunn und Honstetten wird zum Angebotspreis von 1.026.974,44 € an die Firma J. Friedrich Storz GmbH & Co. KG aus Eigeltingen vergeben.

Sachverhalt

Die Kreisstraße 6177 zwischen Bittelbrunn und Abzweig Gemeindestraße nach Eigeltingen ist in einem schlechten Zustand. Die Straße bildet durch den teerhaltigen und somit schadstoffbelasteten Aufbau bei Hitze sogenannte Schwitzflecken, welche eine klebrige, weiche Oberfläche bilden. Hier wurde bisher meistens Rollsplitt aufgebracht, was Schäden an der Straße verhindert. Durch Motorradunfälle in den letzten Jahren wird von diesem Verfahren allerdings mittlerweile abgesehen. In kalten Jahreszeiten sind diese Flächen wiederum hart und rutschig, wodurch weitere Unfallgefahr besteht. In der Vergangenheit musste die Straße und die in der Nähe befindliche K 6178 mehrfach bei Hitze aus Gründen der Verkehrssicherheit gesperrt werden, was zu Einschränkungen für Pendler, Anwohner und Unternehmen führte.

Im TUA vom 09.04.2018 wurde beschlossen, dass die K 6177 saniert werden soll.

Die Verwaltung hat die Planung und Ausschreibung nun durchgeführt. Ursprünglich im Haushalt vorgesehen war, nur bis zur Einmündung der K 6178 zu planen und zu bauen. Aufgrund besserer Verkehrsführung (Sanierung K 6178 im nächsten Jahr) wurde das Baufeld erweitert. Somit kann beim Bau der K 6178 die K 6177 komplett offen bleiben.

Die Baulänge beträgt ca. 4.000 m, wobei eine Länge von ca. 800 m im Bereich der Trinkwasserquelle bei Bittelbrunn aus Schutzgründen ausgespart werden muss. Die Sanierung hier erfordert eine anderes Bauverfahren und umfassende Abstimmungen. Der Straßenzug weist eine unterdurchschnittliche Verkehrsmenge (DTV) von ca. 250 Fzg./ 10 LKWs auf. Die vorhandene Fahrbahnbreite beträgt ca. zwischen 4,00 und 4,50 m und wird in Lage und Breite durch die Sanierungsarbeiten nicht verändert.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es gingen 3 Angebote ein, die nach Prüfung in einer Preisspanne von 1.026.974,44 € bis 1.149.728,15 € liegen. Günstigster und wirtschaftlichster Bieter ist die Firma J. Friedrich Storz GmbH & Co. KG aus Eigeltingen mit einem Angebot in Höhe von 1.026.974,44 €**.** Der zweitplatzierte Bieter liegt 0,57 % über der Vertragssumme.

Nach den Ausschreibungsunterlagen ist die Baumaßnahme in der 40. - 45. Kalenderwoche 2019 durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Maßnahme stehen im Haushalt 1.300.000 € zur Verfügung, die Kostenberechnung ergab für die Ausbaulänge ca. 1,04 Mio. €.

Anlagen

Keine.